

Gewerbeverein will Landflucht junger Menschen stoppen

14.02.2009. Allenthalben wird beklagt, dass junge Menschen ihre ländliche Heimat verlassen, weil sie dort keine geeigneten Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten finden. Ein dynamischer Gewerbeverein in der Verbandsgemeinde Brohltal (Kreis Ahrweiler) kämpft mit einem in dieser Form einmaligen Internet-Angebot gegen diese Entwicklung an.

Kempenich. Im Januar 2007 gründete sich der Gewerbeverein Kempenicher Land e.V. Eines der Kernziele ist es das Wirtschaftsleben im Vereinsgebiet durch gemeinsame Werbung nachhaltig zu fördern und Gemeinschaftswerbung für die angeschlossenen Unternehmen zu betreiben, um damit die Gewerbebetriebe der Region stärker in den Fokus zu rücken. Aber auch zu gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Themen ergreift der Verein das Wort. So beispielsweise mit der Forderung den Landstrich um Kempenich, durch den die Hauptzufahrtstraße zum Nürburgring führt, in die dortige Entwicklung mit einzubeziehen.

Einer gerade für die künftige Entwicklung ländlicher Gebiete wichtigen Frage widmet sich der Verein auch intensiv. Wie kann die Landflucht junger Menschen gestoppt werden, um damit ein Ausbluten des heimischen Raumes zu vermeiden?

Kempenich verfügt als zentraler Ort der Region über eine funktionierende Infrastruktur mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten, Kindergärten, Grundschule und Freizeitmöglichkeiten sowie einer guten Versorgung im Gesundheitswesen und Dienstleistungsbereich. Durch eine zukunftsweisende Gemeindepolitik wurden in den letzten Jahren mehrere Baugebiete erschlossen und Anfang dieses Jahres das Gewerbegebiet erweitert. Mit der B412 besteht eine direkte und schnelle Anbindung zu Autobahn A61.

Gleichwohl gilt es sich den Herausforderungen der Zeit zu stellen und insbesondere durch ein gutes Ausbildungs- und Arbeitsangebot für jungen Menschen diese an die Heimat zu binden. Um die Transparenz der in der Region vorhandenen Ausbildungsplätze zu erhöhen hat daher der Gewerbeverein auf seiner homepage www.kempenich.de unter der Rubrik „Stellen finden“ eine Ausbildungsplatzbörse eingerichtet. Das Programm dazu wurde von Mitgliedern des Gewerbevereins entwickelt.

Mitgliedsbetriebe haben die Möglichkeit mit wenigen Eingaben die bei ihnen vorhandenen Ausbildungsplätze bekannt zu machen. Auf der Seite finden sich auch Hinweise zu Praktikantenplätzen oder Aushilfs- und Minijobs für Jugendliche. Durch links kann direkt auf die Ausbildungsplatzbörsen der Industrie- und Handelskammer bzw. der Handwerkskammer verzweigt werden.

Dass der Verein mit dieser Internet-Stellenbörse richtig liegt beweisen die mehr als 400 Zugriffe in den ersten vier Wochen.